

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Nº 210.

Montag den 29. Juli.

1867.

Bekanntmachung,

die Wahl zum Reichstage des Norddeutschen Bundes betreffend.

Nach den Bestimmungen des Wahlgesetzes vom 7. December 1866 ist
1) Wähler jeder unbescholtene Staatsbürger eines der zum Bunde zusammengetretenen deutschen Staaten, welcher das
25. Lebensjahr zurückgelegt und zur Zeit der Wahl hier seinen Wohnsitz hat.

2) Von der Berechtigung zum Wählen sind ausgeschlossen:

a) Personen, welche unter Vormundschaft oder Curatel stehen,

b) Personen, über deren Vermögen Concurs gerichtlich eröffnet worden ist und zwar während der Dauer dieses
Concursverfahrens,

c) Personen, welche eine Armenunterstützung aus öffentlichen oder Gemeindemitteln beziehen oder im letzten, der
Wahl vorhergegangenen Jahre bezogen haben.

3) Als bescholtene, also von der Berechtigung zum Wählen ausgeschlossene, sollen angesehen werden Personen, denen in
Folge rechtsträchtiger Verurtheilung zu einer Strafe der Vollgenügs der staatsbürglerlichen Rechte oder der bürgerlichen
Ehrenrechte entzogen ist, sofern sie in diese Rechte nicht wieder eingesetzt worden sind.

4) Verbüßte oder durch Begnadigung erlassene Strafen wegen politischer Verbrechen schließen von der Wahl nicht aus.

Beifuss der Wahl ist die biesige Stadt, welche den XII. Wahlkreis bildet, von uns in acht räumlich geschiedene, nachstehend
dazu erlassenen Ausführungsverordnung aufgestellt worden. Alle diese Listen werden

vom morgen, den 29. dies. Mon. an bis zum 26. August d. J., und zwar vom 29. dies. Mon.
bis zum 6. August in den Stunden von 9 bis 4 Uhr, vom 7. bis 26. August aber in den
Stunden von 10—12 und von 2—5 Uhr im Conferenzzimmer des Rathauses (1 Treppe
hoch, der Ginnahmestube gegenüber)

öffentlicht ausliegen. Etwaige Einsprachen gegen die Listen, mögen dieselben die Aufnahme Weggelassener oder die Weglassung Auf-
genommener betreffen, sind nach §. 10 des Wahlgesetzes binnen 8 Tagen und längstens
bis zum 6. August dieses Jahres

bei uns anzubringen und werden bis zum Schluß der Listen, welcher am
20. August dieses Jahres
erfolgt, ihre Erledigung finden. Nur Diejenigen sind zur Wahl berechtigt, welche in die Listen aufgenommen sind.

Leipzig, am 28. Juli 1867.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephan. Schleißner.

I. Wahlbezirk.

Barfußgäßchen, Böttchergäßchen, Brühl Nr. 1—18, 70—89, Burgstraße Nr. 1—12, 22—30, Große Fleischergasse, Kleine
Fleischergasse, Grimma'sche Straße Nr. 36—38, Hainstraße, Halle'sches Gäßchen, Halle'sche Straße Nr. 12—15, Katharinenstraße,
Klostergasse, Markt Nr. 1—15, Naschmarkt, Neukirchhof, Petersstraße Nr. 1—13, Plauenscher Platz, Reichstraße Nr. 31—55, Salz-
gäßchen, Schulgasse, Sporergäßchen Nr. 1—8, Theatergasse, Theaterplatz, Thomassgäßchen, Thomaskirchhof.

II. Wahlbezirk.

Augustusplatz Nr. 3 b—6, An der 1. Bürgerschule, Brühl Nr. 19—69, Burgstraße Nr. 13—21, Gewandgäßchen, Göthestraße,
Goldhahngäßchen, Grimma'sche Straße Nr. 1—35, Halle'sche Straße Nr. 1—9, Kupfergäßchen, Magazingasse, Markt Nr. 16—17,
Neumarkt, Nicolaikirchhof, Nicolaistraße, Parkstraße, Peterskirchhof, Petersstraße Nr. 14—48, Preußengäßchen, Reichstraße Nr. 1—30,
Ritterstraße, Schillerstraße, Schloß Pleißenburg, Schuhmachergäßchen, Sporergäßchen 9—10, Universitätsstraße.

III. Wahlbezirk.

Alter Amtshof, Alexanderstraße, Canalettostraße Nr. 1—2, Centralstraße, Colonnadenstraße, Dorotheenstraße, Elsterstraße, Erdmanns-
straße, Frankfurter Straße Nr. 34—42, Johanna-Park, Kleine Gasse, Königplatz Nr. 1—8, Lessingstraße Nr. 1—11, Mendelssohn-
straße, Moritzstraße, Mühlgasse, Obstmarkt, Pogwizder Straße, An der Pleiße, Pleiengasse Nr. 1—13, Promenadenstraße, Rudolph-
straße, Schwimm-Anstalt, An der Wasserleitung Nr. 1—5, 10—16, Weststraße, Wiesenstraße, Zimmerstraße.

IV. Wahlbezirk.

Auenstraße, Bahnhofstraße Nr. 15—22, incl. der Bahnhöfe der Leipzig-Dresdner, Magdeburg-Leipziger, Thüringer und Berliner
Eisenbahngesellschaften, Berliner Straße, An der alten Burg, Canalettostraße Nr. 3—6, Am Exercierplatz, Entritscher Straße, Färber-
straße, Fleischerplatz, Frankfurter Straße Nr. 30—33, 43—54 b, Freytagstraße, Gerberstraße, Gustav-Adolph-Straße, Vor dem Halle-
schen Thore, Leibnizstraße, Lessingstraße Nr. 12—23, Löhrs Platz, Naundörfchen, Neue Straße, Packhofgasse, Pfaffendorfer
Straße, Ranftädter Steinweg 1—29, 55—80, Vor dem Rosenthalthore, Rosenthalgasse, Schulplatz, Waldstraße.

V. Wahlbezirk.

Bahnhofgäßchen, Bahnhofstraße Nr. 7—14, Blumengasse, Carlstraße, Dörrienstraße Nr. 1—8, Dresdner Straße Nr. 19—31,
Egelstraße, Eisenbahnstraße, Felixstraße, Gartenstraße, Gellertstraße, Georgenstraße, Inselstraße, Kreuzstraße, Lange Straße, Marien-
straße, Mittelstraße, Querstraße Nr. 14—27, Ranftädes Gäßchen, Neudörfner Straße, Salomonstraße Nr. 1—17, Schützenstraße,
Laudaer Straße, Wintergartenstraße.

VI. Wahlbezirk.

Unterstraße, Augustusplatz Nr. 1—3, Bahnhofstraße Nr. 1—6, Borsenstraße, Dörrienstraße Nr. 9—13, Dresdner Straße Nr. 32—45,
Gerichtsweg, Grimma'scher Steinweg, Hospitalstraße, Johannesgasse, Kirchstraße, Königstraße, Kurze Straße, Lindenstraße, Poststraße,
Querstraße Nr. 1—13, 28—36, Rossmarkt 10—18, Rossmühle, Salomonstraße Nr. 18—22, Thalstraße Nr. 28/29, Täubchenweg,
Ulrichsgasse Nr. 55—78.

VII. Wahlbezirk.

Bahnhofstraße, Brüderstraße, Carolinenstraße, Friedrichstraße, Glodenstraße, Vor dem Hospitalthore, Johannesthal, Königplatz
Nr. 18—19, Nürnberger Straße, Rossmarkt Nr. 1—9, Schräbgäßchen, Sternwartenstraße, Thalstraße Nr. 1—27, Leichstraße, Turner-
straße, Ulrichsgasse Nr. 1—54, Waishausstraße, Webergasse, Windmüllerstraße, Windmühlenstraße Nr. 27—51, Vor dem Wind-
mühlenthore Nr. 1—8 g.